

DIE LINKE

Datum: 2009-03-17

Anfrage

Drucksachen-Nr.
F-5005/2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	24.03.2009

Titel: Windelpatenschaft

Erläuterung/Begründung:

Der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 12.03.09 war zu entnehmen, dass in der Stadt Luckenwalde wieder Drillinge das Licht der Welt erblickt haben. Auch wir als Fraktion

DIE LINKE. freuen uns sehr darüber.

Wir begrüßen auch die Windelpatenschaft. Auch sind wir sehr dafür, dass Mehrlingsgeburten besonders durch die Stadt unterstützt werden.

Denkbar wäre generell die Übernahme der Kosten der Windeln für diese Familien, die ja über Jahre einen besonderen Aufwand haben.

Noch vor sieben Jahren war dies bei den Drillingen vom Ehepaar Blümel leider nicht möglich. Damals übernahm die Bundestagsabgeordnete Maritta Böttcher als Privatperson die Windelpatenschaft über fast zwei Jahre.

Im o.g. Artikel stand, dass die Bürgermeisterin die Windelpatenschaft übernimmt.

1. Warum werden dann die finanziellen Mittel dafür nicht auch von der Bürgermeisterin persönlich übernommen?
2. Wenn die Stadt das Geld dafür spendiert, was ich sehr begrüße, warum ist dann nicht die Stadt Luckenwalde der Windelpate?
3. Wie viel Mittel (ca. 1000,- € Aussage in der MAZ) und aus welcher Haushaltsstelle sind dafür eingeplant?

Manfred Thier
Stadtverordneter